

"Ganz normale Leseabende". Erna Stahl, die Weiße Rose und die Reformpädagogik

Veranstalter Universität Hamburg

Veranstaltungsort Universität Hamburg

Termin 27.11.2019 18:00 Uhr - 19:30 Uhr

Lecture2Go des Fachschaftsrats Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg: Hamburger Pädagoginnen im 20. Jahrhundert

Viele Hörsäle der Universität Hamburg wurden in einem Akt lebendiger Erinnerung nach Antifaschistinnen und Antifaschisten benannt, die an dieser Institution gewirkt haben. Anna Siemsen (1882-1951) ist die Namensgeberin des Hörsaals der Erziehungswissenschaft, die Bibliothek ist nach Martha Muchow (1892-1933) benannt. Es gab jedoch Anfang des 20. Jahrhunderts noch mehr Pädagoginnen, die in Hamburg aktiv waren, wie Erna Stahl (1900-1980), Frieda Stoppenbrink-Buchholz (1897-1993), Olga Essig (1884-1965) und Gertrud Bäumer (1873-1954). Angesichts aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen wollen wir an das Wirken und Leben dieser bemerkenswerten Pädagoginnen erinnern und ihr Werk diskutieren. Mit ihrem (pädagogischen) Handeln setzten sie sich auf unterschiedlichen Wegen und in verschiedenen pädagogischen Arbeitsfeldern für die Entfaltung des Menschen als gesellschaftliches und handlungsfähiges Subjekt ein. Die Veranstaltungsreihe geht der Frage nach, aus welchen Motiven, Maßnahmen und Zielen sie sozial- und/oder schulpädagogisch sowie politisch in einer Zeit wirkten, die mit dem Ersten Weltkrieg, der Novemberrevolution und erster deutscher Republik, dem Aufstieg des Faschismus und Ausbruch des Zweiten Weltkriegs sowie der Redemokratisierung nach 1945 von zugespitzter gesellschaftlicher Polarisierung und einem Wandel der Geschlechterverhältnisse geprägt war.

Programm

27.11.2019

"Ganz normale Leseabende". Erna Stahl, die Weiße Rose und die Reformpädagogik

Dr. Iris Groschek (KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Hamburg)

11.12.2019

Frieda Stoppenbrink-Buchholz (1897-1993) und das Hilfsschulwesen

Prof. i. R. Dr. Sieglind Ellger-Rüttgardt (Humboldt-Universität zu Berlin)

08.01.2020

Olga Essig (1884-1965) und die Berufsschulbildung

Prof. i.R. Dr. Christine Mayer (Fakultät für Erziehungswissenschaft, Universität Hamburg)

22.01.2020

Gertrud Bäumer als Reformpädagogin in Hamburg 1916-1920

Prof. Dr. Angelika Schaser, (Fakultät für Geisteswissenschaften, Universität Hamburg)

Zur Veranstaltungsreihe ([Link](#))
